

Generalversammlung

14. Mai 2025, 9.00 Uhr
Bossard Arena, General-Guisan-Strasse 4
6300 Zug, Schweiz

Rede des Chief Financial Officer

Es gilt das gesprochene Wort

Steffen Kindler, Chief Financial Officer

Vielen Dank, Miljan, und auch von meiner Seite einen guten Morgen!

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Dear Shareholders

In meiner Funktion als Finanzchef oder CFO des Unternehmens danke ich Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer heutigen Generalversammlung. Sehr herzlich begrüsse ich auch alle, die den Weg hierher nach Zug auf sich genommen haben, um persönlich teilzunehmen.

Wie Miljan bereits sagte, hat Holcim im Geschäftsjahr 2024 erneut eine Rekordleistung erzielt. Unsere Ergebnisse zeigen, dass wir gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft haben.

In meiner heutigen Präsentation werde ich Ihnen darlegen, wie wir bei Holcim Shareholder Value für unsere Aktionärinnen und Aktionäre schaffen. Dieses Ziel, auf dem ein Hauptfokus unserer Arbeit liegt, haben wir bereits in den letzten Jahren erfolgreich und kontinuierlich umgesetzt.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Rentabilität. Sie sehen hier, dass unser Recurring EBIT, also unser Ergebnis vor Zinsen und Steuern, sowie unsere branchenführende Recurring EBIT-Marge, also das EBIT im Verhältnis zum Umsatz, auf einer rollierenden 12-Monats-Basis über mehrere aufeinander folgende Quartale stetig gestiegen sind.

Wir liegen in der Marge deutlich vor unseren Wettbewerbern, was auch ein Ausdruck unserer Wettbewerbsfähigkeit ist.

Dies zeigt auch, wie resilient unser stark lokal ausgerichtetes Geschäftsmodell, welches Miljan bereits angesprochen hat, unter allen Marktbedingungen und über sämtliche Konjunkturzyklen hinweg ist.

Der stetige Anstieg der Recurring EBIT-Marge beruht auf Holcims konsequenter Fokussierung auf unsere wertorientierte Strategie. Diese Strategie deckt eine breite Massnahmenpalette ab – von der kontinuierlichen Weiterentwicklung nachhaltiger Baulösungen über die Dekarbonisierung und das zirkuläre Bauen als Treiber für profitables Wachstum bis hin zu unserer auf Eigenverantwortung beruhenden Führungs- und Leistungskultur.

Wie sich diese Rentabilitätstreiber auswirken, zeigt sich im Gesamtanstieg des EPS, also des Nettogewinns pro Aktie. Unser EPS erhöhte sich 2024 gegenüber dem Vorjahr um 5% auf den Rekordwert von 5,70 Schweizer Franken.

Es ist uns ebenso gelungen, das EPS über mehrere Jahre hinweg kontinuierlich zu steigern.

Ein weiterer Indikator für die hohe Wertschöpfung bei Holcim ist die Generierung von Barmitteln, also den Free Cashflow. Im Jahr 2024 ist dieser gegenüber 2023 um rund 100 Millionen Schweizer Franken auf den Rekordwert von 3,8 Milliarden Schweizer Franken gestiegen.

Und das, obwohl wir Investitionen in Anlagen, Fahrzeuge und Fabriken in Höhe von 1,5 Milliarden Schweizer Franken getätigt haben.

Kommen wir als nächstes zu unserer Kapitalrendite, dem ROIC, der mit 11,2 Prozent einen neuen Rekordwert erreicht hat. Dies ist unserem umsichtigen Kapitalmanagement bei Investitionen und M&A-Transaktionen, der effizienten Nutzung unserer bestehenden Aktivenbasis und unseren Rentabilitätssteigerungen zu verdanken. Diesen weiteren wichtigen Leistungsindikator haben wir im Laufe der Jahre ebenfalls nach und nach verbessert.

Wie wirkt sich all das auf unsere Bilanz aus?

Dank unserer Bilanzstärke sind wir in der Lage, Übernahmen zu tätigen und – wo sinnvoll – Barmittel an die Aktionärinnen und Aktionäre zurückzuführen. Im vergangenen Jahr haben wir netto nach Veräusserungen eine halbe Milliarde für Übernahmen und einen etwas geringeren Betrag für die Rückzahlung einer Anleihe ausgegeben.

Trotzdem konnten wir insgesamt 2,6 Milliarden Schweizer Franken in bar an die Aktionärinnen und Aktionäre von Holcim zurückgegeben und und trotzdem unseren Verschuldungsgrad auf dem gleichen, niedrigen Niveau wie 2023 halten.

Auch dies ist eine kontinuierliche Entwicklung, die nun schon über mehrere Jahre anhält. So gelang es uns, unseren Nettoverschuldungsgrad von 2,2 im Jahr 2018 auf das aktuelle Niveau von 1,2 zu senken und dabei einem starken Investment-Grade-Rating seitens der Ratingagenturen Priorität einzuräumen.

Lassen Sie mich nun auf unsere Dividenden eingehen. Der Verwaltungsrat ist im vierten Jahr in Folge in der Lage, eine prozentual zweistellige Erhöhung der Dividende pro Aktie vorzuschlagen. Damit steigt die Dividende gegenüber 2023 um 11 Prozent auf 3 Franken und 10 Rappen. Dies entspricht einem jährlichen Dividendenwachstum von 12 Prozent seit 2020.

Hinzu kommt, dass diese Dividende aus unseren ausländischen Kapitaleinlagereserven ausgezahlt wird und somit nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer unterliegt.

Ich kann heute auch nochmal berichten, dass wir im Dezember unser jüngstes Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 1 Milliarde Schweizer Franken abgeschlossen haben, was etwa 2,1 Prozent unserer insgesamt ausgegebenen Aktien entspricht.

Wir konnten die Aktien zu einem Durchschnittspreis von 81,64 Schweizer Franken pro Aktie und somit deutlich unter dem aktuellen Marktpreis erwerben. Dies ist natürlich ein weiterer Weg, um den Shareholder Value für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu erhöhen.

Abschliessend möchte ich noch kurz auf die Kapitalallokation eingehen. Sie veranschaulicht unsere ausgewogene und zugleich flexible Vorgehensweise beim Kapitaleinsatz.

Etwa 40 Prozent der Kapitalallokationen der letzten sieben Jahre in Höhe von insgesamt 33 Milliarden Schweizer Franken flossen in Wachstumsvorhaben – das heisst in Fusionen und Übernahmen sowie interne bzw. organische Wachstumsinvestitionen.

Weitere 35 Prozent wurden über steigende Dividendenausschüttungen sowie über Aktienrückkäufe an die Aktionärinnen und Aktionäre zurückgegeben.

Und 25 Prozent dienen der Schuldentilgung, was zeigt, wie viel Wert wir auf unser starkes Investment-Grade-Rating legen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Kennzahlen die ausgezeichnete Erfolgsbilanz von Holcim bei der Generierung von Shareholder Value aufzeigen konnte.

Diese erwiesene Erfolgsbilanz in Sachen Wachstum, Leistung und Wertschöpfung bildet für uns die optimale Voraussetzung, um jetzt den nächsten Schritt zu gehen: die Freisetzung von zusätzlichem Mehrwert durch die Schaffung zweier Unternehmenschampions.

Damit übergebe ich nun das Wort an Sam Poletti, der bei der Umsetzung des Projekts zur geplanten Kotierung unseres Nordamerikageschäfts federführend Projektkoordination verantwortet.